



MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

58. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 16. Februar 2005

Nummer 8

Inhalt

I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.**

| Glied.-Nr. | Datum | Titel | Seite |
|------------|-------------|--|-------|
| 23210 | 3. 11. 2004 | RdErl. d. Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über bautechnische Prüfungen – VV BauPrüfVO – | 170 |

23210

**Änderung der Verwaltungsvorschrift
zur Verordnung über bautechnische Prüfungen
– VV BauPrüfVO –**

RdErl. d. Ministeriums für Städtebau und
Wohnen, Kultur und Sport v. 3. 11. 2004
– II A 2 – 111 –

Der RdErl. des Ministeriums für Bauen und Wohnen vom 8. 3. 2000 (MBL. NRW. 2000 S. 478), zuletzt geändert durch RdErl. des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport vom 5. 3. 2004 (MBL. NRW. S. 344), wird wie folgt geändert:

1

In der Nummer 1.31 wird in Satz 1 der Klammerzusatz „(Anlagen I/1 bis I/8)“ durch den neuen Klammerzusatz „(Anlagen I/1 bis I/9)“ ersetzt.

2

In der Nummer 1.32 wird im dritten Spiegelstrich der Klammerzusatz „(Anlage I/9)“ durch den neuen Klammerzusatz „(Anlage I/10)“ ersetzt.

3

Die Nr. 8.1 erhält folgende neue Fassung:

„8.1

Die Nachweise des Wärmeschutzes sind nach Maßgabe der Verordnung zur Umsetzung der Energieeinsparverordnung (EnEV-UVO) aufzustellen oder zu prüfen sowie, soweit vorgeschrieben, der Bauaufsichtsbehörde vorzuzeigen.“

4

In der Nummer 13.11 wird in Satz 2 die Angabe „des Vordrucks I/1“ durch die Angabe „des Vordrucks I/2“ ersetzt.

5

In der Nummer 17.1 wird in Satz 1 der Klammerzusatz „(Anlage I/4 zur VV BauPrüfVO)“ durch den neuen Klammerzusatz „(Anlage I/5 zur VV BauPrüfVO)“ ersetzt.

6

In der Nummer 27.13 wird Satz 2 gestrichen; der bisherige Satz 3 wird Satz 2.

7

Die Anlagen I/1 bis I/9 und II/1 bis II/4 werden durch die neuen **Anlagen I/1 bis I/10 und II/1 bis II/4** ersetzt.
**Anlagen I/1 bis I/10
und II/1 bis II/4**

Die Änderungen treten am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Anlage I/1 zu VV BauPrüfVO
Blatt 1

| | | | | |
|--|---|--------------|-----------------------|----------------------------|
| An die untere Bauaufsichtsbehörde | Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde | | | |
| PLZ, Ort | Aktenzeichen | | | |
| <input type="checkbox"/> Bauantrag <input type="checkbox"/> Antrag auf Vorbescheid Sonderbau | | | | |
| Sonderbauvorhaben, für das das vereinfachte Genehmigungsverfahren nicht gilt. (§ 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW) | | | | |
| Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller | | | | |
| Name, Vorname, Firma | | | | |
| Straße, Hausnummer | | | | |
| PLZ, Ort | | | | |
| vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW) | | | | |
| bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW) Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes | | | | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax | | | |
| E-Mail | | | | |
| Baugrundstück | | | | |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil | | | | |
| Gemarkung(en) | | | | |
| Flur(e) | | | | |
| Flurstück(e) | | | | |
| Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung) | | | | |
| | | | | |
| Bei Nutzungsänderung | | | | |
| Beabsichtigte Nutzung | | | | |
| Genaue Fragestellung zum Vorbescheid | | | | |
| (zur planungsrechtlichen Zulässigkeit oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit) | | | | |
| Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens | | Beschied vom | erteilt von (Behörde) | Aktenzeichen |
| <input type="checkbox"/> Vorbescheid | | | | |
| <input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung | | | | |
| <input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid | | | | |
| <input type="checkbox"/> Baulast Nr. | | | | |
| <input type="checkbox"/> | | | | |
| | | | | Fortsetzung Blatt 2 |

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

1. 3-fach Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3. 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. 3-fach Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
5. 3-fach Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
6. 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
7. 2-fach Nachweis der Standsicherheit (§ 8 Abs. 1 BauPrüfVO)
 - ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
 - ist geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
 - wird nachgereicht und geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
8. 2-fach Nachweis des Schallschutzes (§ 8 Abs. 4 BauPrüfVO)
 - ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
 - ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
 - wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
9. 2-fach Nachweis des Wärmeschutzes (§ 2 Abs. 1 EnEV-UVO)
 - ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannten Sachverständigen (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
 - wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
 - die Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde wird beantragt (§ 2 Abs. 1 Satz 6 EnEV-UVO)
10. 3-fach Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 58 Abs. 3 BauO NRW)
11. 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)
 (ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt)
- 12.1 2-fach bei Gebäuden; Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 12.2 2-fach bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 12.3 bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind:
Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer €

13. Erhebungsbogen für die Baustatistik

| | |
|-----------------------------------|---|
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| Für den Bauherrn / die Bauherrin: | Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in: |
| Unterschrift | Unterschrift |

Anlage I/2 zu VV BauPrüfVO
 Blatt 1

| | | | |
|--|---------|---|-----------------------|
| An die untere Bauaufsichtsbehörde | | Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde | |
| PLZ, Ort | | Aktenzeichen | |
| <input type="checkbox"/> Bauantrag <input type="checkbox"/> Antrag auf Vorbescheid | | Vereinfachtes Genehmigungsverfahren | |
| Vorhaben, für das das vereinfachte Genehmigungsverfahren durchgeführt wird. (§ 68 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 67 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW) | | | |
| Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller | | Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser | |
| Name, Vorname, Firma | | Name, Vorname, Büro | |
| Straße, Hausnummer | | Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | | PLZ, Ort | |
| vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW) | | bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW) Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer, des Landes | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax | Telefon mit Vorwahl | Telefax |
| E-Mail | | E-Mail | |
| Baugrundstück | | | |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil | | | |
| Gemarkung(en) | | Flur(e) | Flurstück(e) |
| Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung) | | | |
| <input type="checkbox"/> Wohngebäude | | <input type="checkbox"/> Sonderbau (nicht in § 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW aufgeführt) | |
| Bei Nutzungsänderung | | | |
| Beabsichtigte Nutzung | | | |
| Genaue Fragestellung zum Vorbescheid (zur planungsrechtlichen Zulässigkeit oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit) | | | |
| Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens <input type="checkbox"/> Vorbescheid <input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung <input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid <input type="checkbox"/> Baulast Nr. <input type="checkbox"/> | | Bescheid vom | erteilt von (Behörde) |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Fortsetzung Blatt 2 | | | |

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen)

1. 3-fach Lageplan / amtlicher Lageplan(§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3. 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. 3-fach Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
5. 3-fach Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)
6. 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
- 7.1 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 7.2 2-fach bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 7.3 bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind:
Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer €

zusätzliche Bauvorlagen für Sonderbauten, die nicht in § 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW aufgeführt sind

8. 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)
(ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt)
 9. 3-fach zusätzliche Angaben und Bauvorlagen für besondere Vorhaben (§ 12 BauPrüfVO)
- 10.1 Spätestens bei Baubeginn werden gemäß § 68 Abs. 2 und 3 BauO NRW eingereicht:
- der Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - der Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - der Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - die Bescheinigung einer/eines staatlich anerkannte/n Sachverständige/n, dass das Vorhaben den Anforderungen des Brandschutzes entspricht (gilt nicht für Wohngebäude geringer Höhe und Sonderbauten)
- Bei Vorhaben nach § 68 Abs. 4 BauO NRW sind die vorgenannten Nachweise nicht vorzulegen.
- 10.2 Abweichend von Nr. 10.1 wird – soweit erforderlich – eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:
- 2-fach den Nachweis der Standsicherheit
 - 2-fach den Nachweis des Schallschutzes
 - 2-fach den Nachweis des Wärmeschutzes
 - den Brandschutz (gilt nicht für Wohngebäude geringer Höhe und Sonderbauten)

11. Erhebungsbogen für die Baustatistik

12. **Erklärung der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers nach § 68 Abs. 6 BauO NRW**
(nur bei Wohngebäuden geringer Höhe)

Ich erkläre hiermit, dass das in den beigefügten Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht und die hierzu in den Bauvorlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| Für den Bauherrn / die Bauherrin: | Der / die bauvorlageberechtigte (*) Entwurfsverfasser/in: |
| Unterschrift | Unterschrift |

Anlage I/3 zu VV BauPrüfVO
 Blatt 1

| | | | |
|--|--------------------------|---|--------------|
| An die Gemeinde | Eingang bei der Gemeinde | Eingang bei der Bauaufsichtsbehörde | |
| PLZ, Ort | Aktenzeichen | Aktenzeichen | |
| Vorlage bei der Gemeinde | | Genehmigungsfreistellung (§ 67 BauO NRW) | |
| Weiterbehandlung als Bauantrag, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll <input type="checkbox"/> ja (bitte Nrn. 2 und 3. ausfüllen) <input type="checkbox"/> nein (bitte Nrn. 1 und 3 ausfüllen) | | | |
| Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller | | Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser | |
| Name, Vorname, Firma | | Name, Vorname, Büro | |
| Straße, Hausnummer | | Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | | PLZ, Ort | |
| vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW) | | bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW) Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer, des Landes | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax | Telefon mit Vorwahl | Telefax |
| E-Mail | | E-Mail | |
| Baugrundstück | | | |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil | | | |
| Gemarkung(en) | | Flur(e) | Flurstück(e) |
| Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung) | | | |
| | | | |
| Bei Nutzungsänderung | | | |
| Beabsichtigte Nutzung | | | |
| 1. Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung 1.1 <input type="checkbox"/> 1-fach Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO - insbesondere mit Festsetzungen des Bebauungsplanes, besondere Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten) 1.2 <input type="checkbox"/> 1-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO) 1.3 <input type="checkbox"/> 1-fach Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO) | | | |
| 2. Bauvorlagen im vereinfachten Genehmigungsverfahren, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll und die Weiterbehandlung als Bauantrag gewünscht wird 2.1 <input type="checkbox"/> 3-fach Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO) 2.2 <input type="checkbox"/> 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO) | | | |
| Fortsetzung Blatt 2 | | | |

| | | |
|---|--|---|
| 2.3 <input type="checkbox"/> 3-fach | Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO) | |
| 2.4 <input type="checkbox"/> 3-fach | Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO) | |
| 2.5.1 <input type="checkbox"/> 2-fach | Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr.1 BauPrüfVO) oder | |
| 2.5.2 <input type="checkbox"/> 2-fach | bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m ³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder | |
| 2.5.3 <input type="checkbox"/> bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer | | € |
| 3. <input type="checkbox"/> Erhebungsbogen für die Baustatistik | | |
| 4. Erklärung der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers nach § 67 Abs. 2 Satz 1 oder § 68 Abs. 6 BauO NRW | | |
| Ich erkläre hiermit, dass das in den beigefügten Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht und die hierzu in den Bauvorlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind. | | |
| Ort, Datum | Ort, Datum | |
| Für den Bauherrn / die Bauherrin: | Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in: | |
| Unterschrift | Unterschrift | |

Hinweis

Nach § 67 Abs. 2 Satz 2 BauO NRW darf einen Monat nach Eingang der Bauvorlagen bei der Gemeinde mit dem Vorhaben begonnen werden. Mit dem Vorhaben kann unverzüglich begonnen werden, wenn die Gemeinde der Bauherrin oder dem Bauherrn vor Ablauf dieser Frist schriftlich mitteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. Ein Rechtsanspruch auf eine solche Mitteilung besteht nicht.

Der Versand der schriftlichen Mitteilung über einen unverzüglichen Beginn kann von der Gemeinde selbst oder aber durch Antrag der Bauherrin oder des Bauherrn veranlasst werden; nur bei Antragstellung ist sie gebührenpflichtig (Tarifstelle 2.4.9.1 AVerwGebO NRW). Der Antrag kann formlos zusammen mit der Vorlage bei der Gemeinde oder aber zu einem anderen Zeitpunkt innerhalb des Monats nach Abgabe der Bauvorlagen gestellt werden.

Antrag:

Es wird beantragt, dass die Gemeinde nach § 67 Abs. 2 Satz 3 BauO NRW vorzeitig mitteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Ort, Datum | Für den Bauherrn / die Bauherrin: |
| | Unterschrift |

Anlage I/4 zu VV BauPrüfVO
 Blatt 1

| | | | | |
|--|-------------------|---|--------------------------|--------------------------|
| An die untere Bauaufsichtsbehörde | | Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde | | |
| PLZ, Ort | | Aktenzeichen | | |
| <input type="checkbox"/> Bauantrag <input type="checkbox"/> Antrag auf Vorbescheid | | Werbeanlage | | |
| Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller | | Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser | | |
| Name, Vorname, Firma | | Name, Vorname, Büro | | |
| Straße, Hausnummer | | Straße, Hausnummer | | |
| PLZ, Ort | | PLZ, Ort | | |
| vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW) | | | | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax | Telefon mit Vorwahl | Telefax | |
| E-Mail | | E-Mail | | |
| Baugrundstück | | | | |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil | | | | |
| Gemarkung(en) | | Flur(e) | Flurstück(e) | |
| Genaue Bezeichnung des Vorhabens z. B. Sammelhinweistafel, Plakatanschlagtafel/Plakatanschlagsäule, Aussteckchild/Ausstecktransparent, Leuchtwerbeschild, Flachtransparent, Leuchtschrift/Werbeschrift, Wandbemalung | | Herstellungskosten einschließlich Montagekosten und Umsatzsteuer in € | Errichtung | Anbringung |
| 1. | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Angaben zur Beurteilung des Vorhabens | | | | |
| Vorhaben an der Stätte der Leistung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | Betriebsgrundstück (Straße, Nr.) | | |
| Beschreibung der Werbeanlage (Mindestangaben) | | | | |
| | Vorhaben lfd. Nr. | | | |
| | 1 | 2 | 3 | |
| Ausladung | | | | |
| Abstand von der Fahrbahnkante | | | | |
| Lichte Durchgangshöhe | | | | |

Fortsetzung Blatt 2

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| Verwendete Werkstoffe | | | | |
| Beleuchtung | angestrahlt | | | |
| | selbstleuchtend | | | |
| | Wechsellicht | | | |
| | Anzahl der beleuchteten Flächen | | | |
| Folgende Bauvorlagen auf der Grundlage der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) sind dreifach beigefügt: | | | | |
| <input type="checkbox"/> | beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte mit Einzeichnung des Standortes der geplanten Werbeanlage | | | |
| <input type="checkbox"/> | Lageplan (Maßstab 1 : 500) bei freistehenden Werbeanlagen (soweit erforderlich: Katastergrundlage mit Grundstücksbezeichnung, rechtmäßigen Grenzen, Festsetzungen eines Bebauungsplanes, vorhandene bauliche Anlagen und Werbeanlagen, Aufstellungs- oder Anbringungsort der Werbeanlage, Abständen zu baulichen Anlagen und anderen Werbeanlagen, Verkehrsflächen sowie zu begrünten Flächen). | | | |
| <input type="checkbox"/> | Zeichnung(en) im Maßstab 1 : 50 Hinweis: Die Zeichnung(en) muss/müssen die Darstellung der geplanten Werbeanlage, ihre Maße, auch bezogen auf den Anbringungsort, sowie der Farben mit Angabe der Nummer und Hilfsbezeichnung aus dem RAL – Farbregister enthalten. | | | |
| <input type="checkbox"/> | farbiges Lichtbild oder farbige Lichtbildmontage Hinweis: Das farbige Lichtbild oder die farbige Lichtbildmontage müssen wiedergeben: 1. die Darstellung der geplanten Werbeanlage in Verbindung mit der baulichen Anlage, vor der oder in deren Nähe sie aufgestellt oder an der sie angebracht werden soll, 2. die Darstellung der vorhandenen Werbeanlage auf dem Grundstück und den angrenzenden Grundstücken, 3. die Darstellung und Bezeichnung der Werbeanlage(n), die beseitigt werden soll(en). | | | |
| Ort, Datum | | Ort, Datum | | |
| Für den Bauherren / die Bauherrin: | | Der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin: | | |
| Unterschrift | | Unterschrift | | |

Anlage I/5 zu VV BauPrüfVO

| | | | |
|--|---------|---|---------|
| An die Genehmigungsstelle für den Bodenverkehr / untere Bauaufsichtsbehörde | | Eingangsstempel der Behörde | |
| PLZ, Ort | | Aktenzeichen | |
| Antrag auf <input type="checkbox"/> Genehmigung gemäß § 8 BauO NRW für ein bebautes Grundstück <input type="checkbox"/> Ausstellung eines Zeugnisses für einen Fall, dass eine Genehmigung zur Grundstücksteilung nicht erforderlich ist | | Grundstücksteilung / Negativzeugnis | |
| | | Die Angaben in dieser Spalte sind nicht zwingend erforderlich | |
| Antragsteller/in | | Beauftragte/r / Öffentl. best. Vermessungsingenieur/in / Katasteramt | |
| Name, Vorname, Firma | | Name, Vorname, Büro | |
| Straße, Hausnummer | | Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | | PLZ, Ort | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax | Telefon mit Vorwahl | Telefax |
| E-Mail | | E-Mail | |
| Grundstücksbeschreibung | | Das Grundstück ist <input type="checkbox"/> bebaut. | |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil | | | |
| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) | |
| Baulasten sind <input type="checkbox"/> nicht eingetragen <input type="checkbox"/> eingetragen: <input type="checkbox"/> zugunsten des Grundstücks <input type="checkbox"/> zu Lasten des Grundstücks | | | |
| Beigefügte Unterlagen (bei Antrag allein auf ein Negativzeugnis nicht erforderlich) <input type="checkbox"/> 2-fach amtlicher Lageplan, der von einer / einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur/in oder einem Katasteramt hergestellt worden ist (§ 17 Satz 1 Nr. 1 BauPrüfVO) <input type="checkbox"/> 2-fach Bauzeichnungen, sofern für die Beurteilung erforderlich (§ 17 Satz 1 Nr. 2 BauPrüfVO) | | | |
| Ort, Datum | | Ort, Datum | |
| Die Antragstellerin / der Antragsteller: | | Die / der Beauftragte/r, die / der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur/in, das Katasteramt: | |
| Unterschrift | | Unterschrift | |

Anlage I/6 zu VV BauPrüfVO
 Blatt 1

| An die untere Bauaufsichtsbehörde | | Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde | | | |
|--|--|--|--------------|---------------------|---------|
| PLZ, Ort | | Aktenzeichen | | | |
| Antrag auf Genehmigung | | Abbruch | | | |
| Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller | Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser | Abbruchunternehmerin / Abbruchunternehmer | | | |
| Name, Vorname, Firma | Name, Vorname, Firma | Name, Vorname, Firma | | | |
| Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer | | | |
| PLZ, Ort | PLZ, Ort | PLZ, Ort | | | |
| vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift | | | | | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax | Telefon mit Vorwahl | Telefax | Telefon mit Vorwahl | Telefax |
| E-Mail | | E-Mail | | E-Mail | |
| Grundstück | | | | | |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil | | | | | |
| Gemarkung(en) | | Flur(e) | Flurstück(e) | | |
| Genaue Bezeichnung des Abbruchvorhabens | | | | | |
| | | | | | |
| Gebäudehöhe: m | | Brutto-Rauminhalt: m³ | | | |
| <input type="checkbox"/> 3-fach Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte i.S.v. § 2 Abs. 2 BauPrüfVO mit der Darstellung der Lage des Abbruchvorhabens | | | | | |
| Bindungen für Beurteilung | Bescheid vom | erteilt von (Behörde) | Aktenzeichen | | |
| | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Wohnungsrechtliche Genehmigung | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Denkmalrechtliche Erlaubnis | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Baulast Nr. | | | | | |
| Beschreibung der Anlage nach ihrer wesentlichen Konstruktion | | | | | |
| (z.B. statisches System, Wand und Deckenbauart, Baustoffe) | | | | | |

Fortsetzung Blatt 2

| | |
|--|---|
| Darstellung des Abbruchvorganges (z.B. Abtragen, Abgreifen, Einschlagen, Eindrücken, Sprengen, Trennen) | |
| Vorgesehene Geräte | |
| Abbruchtiefe | z. B. Keller, Fundamenttiefe |
| Art und Verbleib des Abbruchmaterials | |
| Art und Beseitigung gefährlicher Stoffe | |
| Herrichtung des Grundstücks | |
| Vorkehrungen gegen unkontrollierten Einsturz | |
| Sicherung der Baustelle | |
| Abgrenzung der Gefahrenzone | |
| Maßnahmen gegen Belästigungen durch Staub und Lärm | |
| Gewährleistung der Standsicherheit angrenzender bzw. benachbarter Anlagen | <input type="checkbox"/> Nachweis ist beigefügt |
| Sicherung der Tragfähigkeit des benachbarten Baugrundes | <input type="checkbox"/> Nachweis ist beigefügt |
| Sonstige Angaben und Hinweise, die für die Beurteilung des Vorhabens notwendig sind | (z.B. Grunddienstbarkeiten, Versorgungsleitungen) |
| Ergänzungen vorstehender Angaben | (z.B. durch Lageplan, Fotos, Zeichnungen) |
| Erklärung des Bauherrn / der Bauherrin | |
| Mir ist bekannt, dass ich vor oder während der Abbrucharbeiten der Bauaufsichtsbehörde den Wechsel der Unternehmer oder des Unternehmers unverzüglich mitzuteilen habe. | |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| Für den Bauherrn / die Bauherrin: | Der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin: |
| Unterschrift | Unterschrift |

| | | |
|--|---|---|
| Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom Im vereinfachten Genehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 7 bis 9 nicht erforderlich. | | Baubeschreibung |
| Bauherrin / Bauherr: | | |
| Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) | | |
| 1 Bezeichnung des Vorhabens | | |
| 2 Art der Nutzung <input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung ist beigefügt | | |
| 3 Angaben zum Grundstück - | | |
| geschützter Baumbestand | <input type="checkbox"/> ja | |
| Trinkwasserversorgung | <input type="checkbox"/> durch zentrale Wasserversorgung <input type="checkbox"/> durch Brunnen | |
| Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle) | | |
| Grundstücksentwässerung | <input type="checkbox"/> durch öffentliche Sammelkanalisation <input type="checkbox"/> durch Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> durch sonstige Anlage; Art: | <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> fertiggestellt bis zum _____ |
| Sonstiges | | |
| 4 Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen | sichergestellt durch: | |
| 5 Anzahl der notwendigen Stellplätze Bedarfsermittlung ggf. als Beiblatt | insgesamt auf dem Baugrundstück: in Garagen + im Freien = fremden Grundstück mit Baulast: durch Ablösung = Summe: davon für Menschen mit Behinderungen: | |
| 6 Anzahl der notwendigen Abstellplätze für Fahrräder | Summe: | |
| 7 Schutz gegen Feuchtigkeit, Korrosion und Schädlinge | | |
| Fortsetzung Blatt 2 | | |

Anlage I/7 zu VV BauPrüfVO
Blatt 2

| | | | | | |
|--|--|---|-------------------------------------|--|----------------|
| Baubeschreibung Blatt 2 | | Bauherrin / Bauherr: | | | Bauantrag vom: |
| 8 Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten | | Gesamt-Nennwärmeleistung: <input type="text"/> kW | | | |
| | | <input type="checkbox"/> Heizraum <input type="checkbox"/> Aufstellungsraum | | | |
| Angaben zur Brennstofflagerung | | <input type="checkbox"/> fester Brennstoff | <input type="checkbox"/> Heizöl | m³ | |
| | | <input type="checkbox"/> Gas | <input type="checkbox"/> Flüssiggas | m³ | |
| | | <input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter | <input type="checkbox"/> Lagerraum | <input type="checkbox"/> sonstiger Raum: | |
| 9 Lüftung | | | | | |
| Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage | | <input type="checkbox"/> ja | Art der Anlage: | | |
| sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage | | <input type="checkbox"/> ja | Art der Anlage: | | |
| | | Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken: <input type="checkbox"/> ja | | | |
| | | Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigelegt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> werden nachgereicht bis zum | | | |
| 10 weitere Angaben, sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich | | | | | |
| äußere Gestaltung | | Wände Dachflächen und Dachaufbauten Türen und Fenster | | | |
| Spielfläche für Kleinkinder (Größe und Ausstattung) | | | | | |
| Befestigung, Gestaltung und Eingrünung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien | | | | | |
| Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen | | | | | |
| 11 Sonstiges | | | | | |
| Ort, Datum | | Genehmigungsvermerk | | | |
| Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in: | | | | | |
| Unterschrift | | | | | |

| Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom | | | | Betriebsbeschreibung für gewerbliche Anlagen | | |
|---|---|-------------------------------------|--------------------|---|--------------------------------|--------------------|
| Bauherrin / Bauherr: | | | | Betreiberin / Betreiber: | | |
| Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) | | | | | | |
| 1 | Art des Betriebes oder der Anlage | | | | | |
| | Erzeugnisse | | | | | |
| | Dienstleistung | | | | | |
| | Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe, Waren | | | | | |
| | Arbeitsabläufe | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigefügt | | | | | |
| | Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen, Betriebsfahrzeuge | | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Maschinenaufstellungsplan ist beigefügt | | | | | |
| 2 | Betriebszeit | an Werktagen | | | an Sonn- und Feiertagen | |
| | von | bis | Zahl der Schichten | von | bis | Zahl der Schichten |
| 3 | Gesamtbeschäftigte am Betriebsort | männliche | | weiblich | | insgesamt |
| | über 18 Jahre | unter 18 Jahre | über 18 Jahre | unter 18 Jahre | | |
| | im bestehenden Betrieb | | | | | |
| | davon in der stärksten Schicht | | | | | |
| | nach Durchführung des Vorhabens | | | | | |
| | davon in der stärkeren Schicht | | | | | |
| Angaben zu Arbeitsräumen und Sozialeinrichtungen | | | | | | |
| 4 | Arbeitsräume | Besondere Einwirkungen und Gefahren | | Art und Ursache | Bezeichnung des Raumes | Schutzvorkehrungen |
| | Gesundheitlich unzuträgliche Temperaturen, Wärmestrahlung, mech. Schwingungen, elektrostatische Aufladungen, ionisierende Strahlung | | | | | |
| | Gefahrstoffe (auch Gase, Abgase, Nebel oder Stäube, Sicherheitsdatenblätter beifügen) | | | | | |
| | Lärm am Arbeitsplatz | | | | | |
| Fortsetzung Blatt 2 | | | | | | |

Anlage I/8 zu VV BauPrüfVO
Blatt 2

| | | | | | | | | | | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--|
| Betriebsbeschreibung Blatt 2 | | Bauherrin / Bauherr: | | | | | | Bauantrag vom: | | |
| 5 Sozialeinrichtungen | | im bestehenden Betrieb | | | nach Durchführung des Vorhabens | | | | | |
| | | Pausenräume | | m ² | Plätze | m ² | | Plätze | | |
| | | Sanitätsräume | | m ² | | m ² | | | | |
| | | Liegeräume für Frauen | | Rauminhalt (m ³) | Anzahl der Liegen | Rauminhalt (m ³) | | Anzahl der Liegen | | |
| Umkleideräume | | für Männer | | für Frauen | für Männer | | für Frauen | | | |
| | | Grundfläche | | m ² | m ² | m ² | | m ² | | |
| | | Zahl der Kleiderablagen | | | | | | | | |
| Waschräume | | | | | | | | | | |
| Zahl der Waschbecken | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| Zahl der Duschen | | | | | | | | | | |
| Toilettenräume | | | | | | | | | | |
| Zahl der Toiletten | | | | | | | | | | |
| Zahl der Bedürfnisstände (Urinale) | | | | | | | | | | |
| 6 Zusätzliche Angaben zu Arbeitsräumen und Sozialeinrichtungen | | | | | | | | | | |
| 6.1 Lüftung | | | | | | | | | | |
| Raumenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.) | | | | | | | | | | |
| freie Lüftung | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| Raumlufttechnische Anlage | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| sonstige Lüftungsmaßnahmen | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| 6.2 Raumtemperatur | | | | | | | | | | |
| Raumenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.) | | | | | | | | | | |
| vorgesehene Raumtemperatur (°C) | | | | | | | | | | |
| 6.3 Rutschhemmende Fußböden in folgenden Räumen | | | | | | | | | | |
| Raumenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.) | | | | | | | | | | |
| 6.4 Sicherheitsbeleuchtung in folgenden Räumen | | | | | | | | | | |
| Raumenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.) | | | | | | | | | | |

Fortsetzung Blatt 3

| Betriebsbeschreibung Blatt 3 | | Bauherrin / Bauherr: | Bauantrag vom: |
|-------------------------------------|--|-----------------------------|---|
| 7 | Immissionsschutz | | |
| 7.1 | Luftverunreinigung (z. B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchsstoffe) Art der Verunreinigung | | |
| | Lage der Emissionsöffnungen (Grundriss- und Höhenangaben) | | |
| | Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen | | |
| 7.2 | Geräusche (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) Ursache, Dauer, Häufigkeit | Tageszeit von - bis | Nachtzeit (22.00 – 6.00) von - bis |
| | | | |
| | Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben) | | |
| | Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche | | |
| 7.3 | Erschütterungen, mechanische Schwingungen Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit | Tageszeit von - bis | Nachtzeit (22.00 – 6.00) von - bis |
| | | | |
| | Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen | | |
| | Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen | | |

Fortsetzung Blatt 4

Anlage I/8 zu VV BauPrüfVO
Blatt 4

| | | | |
|---|--|----------------------|----------------|
| Betriebsbeschreibung Blatt 4 | | Bauherrin / Bauherr: | Bauantrag vom: |
| 7.4 Abfallstoffe Art, Menge pro Zeiteinheit | | | |
| Zwischenlagerung Art, Ort und Menge | | | |
| Art der Beseitigung | | | |
| 7.5 Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit | | | |
| Art und Ort der Behandlung | | | |
| Verbleib der Rückstände | | | |
| 8 Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht) Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum (Ergänzung zu Nr. 5 des Bauantrags) | | | |
| 9 Sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind | | | |
| | | | |
| Ort, Datum | | Genehmigungsvermerk | |
| Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in: | | | |
| Unterschrift | | | |

| | | |
|---|--|--|
| Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom | | Betriebsbeschreibung für land- und forstwirtschaftliche Vorhaben |
| Bauherrin / Bauherr: | | <input type="checkbox"/> Eigentümerin / Eigentümer <input type="checkbox"/> Pächterin / Pächter |
| Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) | | |

| Genaue Bezeichnung des beantragten Vorhabens | |
|---|--|
| Betriebsgebäude | |
| | |
| Lagergebäude | |
| | |
| Stallgebäude | |
| | |
| Wohngebäude | |
| | |
| sonstige Gebäude / Anlagen | |
| | |

| 1 | Betriebsflächen (ha) | Ist | | | | Ziel | | | | Prüfvermerke |
|-------------------|---------------------------------------|------------|---------------------|-----------|------------|-------------|---------|-----------|------------|--------------|
| | | Eigentum | Zupacht | Verpacht. | Bewirtsch. | Eigentum | Zupacht | Verpacht. | Bewirtsch. | |
| | Ackerland | | | | | | | | | |
| | Grünland | | | | | | | | | |
| | sonstige landwirtschafatl. Nutzfläche | | | | | | | | | |
| | Summe landwirtschafatl. Nutzfläche | | | | | | | | | |
| | Forstw. Nutzfläche | | | | | | | | | |
| | Sonstige Flächen | | | | | | | | | |
| | Summe Betriebsfläche | | | | | | | | | |
| Pachtdauer | bis 18 Jahre | ha | bis 18 Jahre | ha | | | | | | |
| | über 18 Jahre | ha | über 18 Jahre | ha | | | | | | |
| | Verwandschaftspacht | ha | Verwandschaftspacht | ha | | | | | | |

Fortsetzung Blatt 2

Anlage I/9 zu VV BauPrüfVO
Blatt 2

| | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------|-------------|-------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| Betriebsbeschreibung Blatt 2 | | Bauherrin / Bauherr | | | | | Antrag vom | |
| 2 | Bodennutzung (ha) | Ist | Ziel | Bodennutzung (ha) | Ist | Ziel | Prüfermerke | |
| | Getreide | | | Obst, Art: | | | | |
| | Ölfrüchte | | | Gemüse, Art: | | | | |
| | Kartoffeln | | | Sonstige, Art: | | | | |
| | Zuckerrüben | | | Sonstige, Art: | | | | |
| | Ackerfutter | | | Summe der Bodennutzung | | | | |
| | Weide | | | davon unter Glas | | | | |
| 3 | Tierhaltung (Anzahl) | Ist | Ziel | Tierhaltung (Anzahl) | Ist | Ziel | Prüfermerke | |
| | Milchkühe | | | Mastgeflügel, Art: | | | | |
| | Mastrinder, -bulen | | | davon Käfighaltung | | | | |
| | Zuchtsauen | | | Legehennen in Käfighaltung | | | | |
| | Mastschweine | | | Legehennen in Bodenhaltung | | | | |
| | Ziegen, Schafe | | | Legehennen freilaufend | | | | |
| | Arbeitspferde | | | Sonstige Tiere, Art: | | | | |
| | Zuchtpferde | | | Sonstige Tiere, Art: | | | | |
| | Reitpferde | | | Hauptfutterfläche | | | | |
| | davon Pensionstiere | | | Zusatzfutterfläche | | | | |
| | Fischzucht | Ist | Ziel | Fischzucht | Ist | Ziel | Prüfermerke | |
| | Art: | | | Art: | | | | |
| | Jahresproduktion | | | kg | | | | kg |
| 4 | Tierische Abgänge | | | Ist | Ziel | | | Prüfermerke |
| | Festmist, Jahremenge | | | m ³ | m ³ | | | |
| | Lagerart | | | | | | | |
| | Lagerkapazität | | | m ³ | m ³ | | | |
| | Art der Verbringung | | | | | | | |
| | Flüssigmist, Jahremenge | | | m ³ | m ³ | | | |
| | Lagerart | | | | | | | |
| | Lagerkapazität | | | m ³ | m ³ | | | |
| | Art der Verbringung | | | | | | | |

Fortsetzung Blatt 3

| Betriebsbeschreibung Blatt 3 | | | Bauherrin / Bauherr | Antrag vom |
|---|--------------------|---------------|---|-------------|
| 5 | Gefährliche Stoffe | Art und Menge | Ort der Lagerung und Schutzvorkehrungen | Prüfermerke |
| 5.1 Düngemittel | | | | |
| 5.2 Pflanzenschutzmittel, Gift o.ä. | | | | |
| 5.3 Kraft-, Betriebsstoffe | | | | |
| 5.4 Abfallstoffe | | | | |
| Art der Beseitigung | | | | |
| 5.5 Besonders zu behan- delnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit | | | | |
| Art und Ort der Behandlung | | | | |
| Verbleib der Rückstände | | | | |

Fortsetzung Blatt 4

Anlage I/9 zu VV BauPrüfVO
Blatt 4

| | | | | | | | |
|---|----------------------|-----------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|--------------|
| Betriebsbeschreibung Blatt 4 | | Bauherrin / Bauherr | | | | Antrag vom | |
| 6 | Arbeitskräfte | Ausbildung als | Ist | | Ziel | | Prüfvermerke |
| Betriebsleiter(in) | | | | %-Anteil je | | %-Anteil je | |
| Ehegatte | | | | %-Anteil je | | %-Anteil je | |
| mithelfende Familienangehörige | | Anzahl | | %-Anteil je | Anzahl | %-Anteil je | |
| | | Anzahl | | %-Anteil je | Anzahl | %-Anteil je | |
| | | Anzahl | | %-Anteil je | Anzahl | %-Anteil je | |
| ständige Arbeitnehmer | | Anzahl | | Anzahl | | | |
| Teilzeitkräfte | | Anzahl | Jahresarbeitsstd. | Anzahl | Jahresarbeitsstd. | | |
| nicht ständige Arbeitnehmer (z. B. Saison) | | Anzahl | Jahresarbeitsstd. | Anzahl | Jahresarbeitsstd. | | |
| Anzahl der Arbeitskräfte insgesamt | | | | | | | |
| Arbeiten, die fremd vergeben werden (z. B. Lohnarbeit) | | | | | | | |

| | | | | |
|---|---------------------|------------------------------------|--|--------------|
| 7 | Betriebsform | Ist | Ziel | Prüfvermerke |
| Vollerwerbsbetrieb | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| mit Zuerwerb aus (z.B. Fremdenzimmer, Lohnunternehmen, landwirtschaftl. Werkstätten, Handel mit Fremderzeugnissen) | | Art der Tätigkeit | | |
| | | | | |
| Anteil des Zuerwerbs am Gesamtbetrieb | | % | % | |
| Nebenerwerbsbetrieb (ankreuzen ob IST oder ZIEL) | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Art des Haupterwerbs | | | | |
| Jahreseinkünfte aus Haupterwerb | | EUR | EUR | |
| Jahreseinkünfte aus Nebenerwerbsbetrieb | | EUR | EUR | |
| Wirtschaftlichkeitsrechnung | | <input type="checkbox"/> beigefügt | <input type="checkbox"/> nicht beigefügt | |

| | | |
|--|------------------|---------------------|
| 8 | Sonstiges | Genehmigungsvermerk |
| Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind | | |
| Ort, Datum | | |
| Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in: | | |
| Unterschrift | | |

Merkblatt zur gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht

Sehr geehrte Bauherrin, sehr geehrter Bauherr,

wenn Sie die Absicht haben, ein Gebäude zu errichten oder zu verändern, dann soll Ihnen dieses Merkblatt Hinweise zur gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht geben:

Wirtschaft, Rechtsverkehr und Verwaltung – dort vor allem die Bereiche Landes- und Bauleitplanung, der Boden- und Bauordnung sowie des Umwelt- und Naturschutzes – benötigen zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein einheitliches Informationssystem der Liegenschaften, das neben den Grundstücken auch die Gebäude vollständig und geometrisch genau nachweist. Dieser Gebäudenachweis, der letztendlich auch den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zugute kommt, wird im Liegenschaftskataster vorgehalten. Er muss jedoch zur Wahrnehmung der o.g. Aufgaben ständig auf dem Laufenden gehalten werden. Deshalb sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Erbbauberechtigte gesetzlich verpflichtet, auf ihrem Grundstück neu errichtete oder in ihrem Grundriss veränderte Gebäude auf ihre Kosten durch die Katasterbehörde oder eine Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin/einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur einmessen zu lassen (Gebäudeeinmessungspflicht nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG NW – vom 30. Mai 1990 - GV. NW. S. 360/SGV. NW. 7134 -).

Die Gebäudeeinmessungspflicht gilt auch, wenn das Gebäude oder die Gebäudeveränderung nach der geltenden Landesbauordnung nicht genehmigungspflichtig ist.

Als Nachweis dafür, dass die Gebäudeeinmessungspflicht erfüllt wird, genügt es, wenn der Katasterbehörde

- unmittelbar nach Fertigstellung des Gebäudes ein Auftrag zur Gebäudeeinmessung erteilt oder
- die Auftragsbestätigung einer Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin/eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs vorgelegt wird.

Die Fertigstellung neu errichteter oder veränderter Gebäude ist der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Liegt der Katasterbehörde nach Meldung der Anzeige durch die Bauaufsichtsbehörde eine Gebäudeeinmessung oder der Auftrag zu einer Gebäudeeinmessung nicht vor, kann sie eine angemessene Frist zur Erfüllung der Gebäudeeinmessungspflicht setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage II/1 zur VV BauPrÜfVO

Verzeichnis der erteilten Prüfaufträge für das Jahr:

| Bezeichnung des Bauvorhabens | | | | | | | Prüfauftrag (zutreffendes ankreuzen) | | | | | | |
|------------------------------|--|---|-----------------|-------------------------|---|--|---|----------------------------|---------------------------|----------------|--------------------------|------------|----|
| Prüf-Nr.: | Lage des Bauvorhabens (Ort, Straße) | Bauherrin oder Bauherr (Name, Wohnort) | Art der Nutzung | Datum des Prüfauftrages | Abschluss der statischen Prüfung (Datum) | Rohbausumme Herstellungs-kosten (€) | Prüfung des Standsicherheits-nachweises | Prüfung des Schallschutzes | Prüfung des Brandschutzes | Bauüberwachung | Bauzustands-besichtigung | Insgesamt: | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |

Anlage II/2 zur VV BauPrüfVO

**Bericht über die Prüfung der bautechnischen Nachweise
(§ 28 Abs. 3 BauPrüfVO)**

| | | | | |
|--|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|-----------------|
| I. Prüfauftrag | | | | |
| 1. Prüfingenieurin oder Prüfingenieur: | | | | |
| (Name, Vorname) | (Anschrift) | | | |
| 2. Prüfauftrag erteilt von: | | | | |
| (Bauaufsichtsbehörde) | (Datum des Auftrages) | (AZ des Bauantrages) | | |
| 3. Umfang des Prüfauftrages gem. § 27 BauPrüfVO: | | | | |
| <input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis <input type="checkbox"/> Nachweis des Brandverhaltens der Baustoffe und der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile <input type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes | | | | |
| 4. Zur Prüfung vorgelegte Unterlagen/sonstige Unterlagen: | | | | |
| 5. Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser: | | | | |
| 6. Aufstellerin/Aufsteller der bautechnischen Nachweise: | | | | |
| II. Angaben zum Bauvorhaben | | | | |
| 1. Genaue Bezeichnung: | | | | |
| 2. Lage: (Ort, Straße, Haus-Nr.) | | | | |
| oder: (Flur) | | Gemarkung: (Flurstück-Nr.) | | |
| 3. Bauherrin oder Bauherr: | | | | |
| (Name, Vorname) | (Anschrift) | | | |
| III. Berechnungsgrundlagen | | | | |
| Lastannahmen (Angaben in kN, Kn/m ²): | | | | |
| Verwendete Bauprodukte: | | | | |
| Tragfähigkeit des Baugrundes: | | | | |
| Baugrundgutachten | <input type="checkbox"/> | liegt vor | <input type="checkbox"/> | liegt nicht vor |

IV. Ergebnis der Prüfung

1.

- Die vorgelegten bautechnischen Nachweise sind - wenn die eingetragenen Änderungen beachtet werden - richtig und vollständig.
- Die beigefügten Bauzeichnungen stimmen mit den geprüften Unterlagen überein.
- Die folgenden bautechnischen Nachweise sind noch vorzulegen.

- Die fehlenden, jedoch nachgeforderten Unterlagen wurden nicht vorgelegt; die Prüfung konnte deshalb nicht vollständig durchgeführt werden.

Bemerkungen:

2. In folgenden Fällen wird von den nach § 3 Abs. 3 BauO NRW eingeführten Technischen Baubestimmungen oder von den technischen Regeln im Sinne von § 20 BauO NRW abgewichen.

Die Abweichung ist gerechtfertigt nicht gerechtfertigt

Begründung:

3. Für folgendes Bauprodukt ist ein Verwendbarkeitsnachweis gem. § 20 Abs. 3 BauO NRW erforderlich:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (§ 21 BauO NRW),
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (§ 22 BauO NRW) oder
- eine Zustimmung im Einzelfall (§ 23 BauO NRW)

Ein Eignungsnachweis nach § 20 Abs. 5 BauO NRW (z. B. für geschweißte Stahl- bzw. Aluminiumbauteile oder geleimte Holzbauteile) ist

- nicht erforderlich erforderlich

Bezeichnung:

4. Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

Bei Erteilung der Baugenehmigung:

Bei der Bauüberwachung und den Bauzustandsbesichtigungen (§§ 81, 82 BauO NRW) - insbesondere hinsichtlich des erforderlichen Umfangs der Prüfungen -:

| | |
|---|---|
| 5. Die Prüfung der bautechnischen Nachweise | |
| <input type="checkbox"/> wird fortgesetzt | <input type="checkbox"/> ist abgeschlossen |
| | |
| Abschließendes Prüfergebnis: | |
| | |
| V. Unterschriften | |
| 1. | |
| | |
| (Ort, Datum) | (Unterschrift der Prüfingenieurin/des Prüfungsingenieurs) |
| | |
| 2. | |
| | |
| (Namen der bei der Prüfung beteiligten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter) | (Paraphe der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter) |

Anlage II/3 zur VV BauPrüfVO

Bericht über die Bauüberwachung (§ 81 BauO NRW i. V. m. § 28 Abs. 4 BauPrüfVO)

2. Die Bauherrin/der Bauherr wurde zur Beseitigung der Mängel

aufgefordert nicht aufgefordert

Die Mängel wurden

beseitigt nicht beseitigt.

Vorschlag zur Mängelbeseitigung:

IV. Unterschriften

1.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Prüfingenieurin/des Prüfingenieurs)

2.

(Namen der bei der Prüfung beteiligten
Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter)

(Paraphe der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter)

Anlage II/4 zur VV BauPrüfVO

Bericht über die Bauzustandsbesichtigung (§ 82 BauO NRW i. V. m. § 28 Abs. 4 BauPrüfVO)

| | | |
|--|---|--|
| I. Prüfauftrag | | |
| 1. Prüfingenieurin oder Prüfingenieur: | | |
| (Name, Vorname) | (Anschrift) | |
| 2. Prüfauftrag erteilt von: | | |
| (Bauaufsichtsbehörde) | (Datum des Auftrages) | (AZ des Bauantrages) |
| 3. Umfang des Prüfauftrages gem. § 27 BauPrüfVO: | | |
| Bauzustandsbesichtigung bei im Bereich | <input type="checkbox"/> Fertigstellung des Rohbaus <input type="checkbox"/> abschließender Fertigstellung des Bauvorhabens <input type="checkbox"/> Standsicherheit <input type="checkbox"/> Schallschutz <input type="checkbox"/> Brandverhalten der Baustoffe und der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile | |
| II. Angaben zum Bauvorhaben | | |
| 1. Genaue Bezeichnung: | | |
| 2. Lage: (Ort, Straße, Haus-Nr.) | | |
| oder: | | Gemarkung: (Flur) (Flurstück-Nr.) |
| 3. Bauherrin oder Bauherr: | | |
| (Name, Vorname) | | (Anschrift) |
| 4. Anzeige der Bauherrin/des Bauherrn vom über die (Datum) | | |
| <input type="checkbox"/> Fertigstellung des Rohbaus <input type="checkbox"/> abschließende Fertigstellung des Bauvorhabens | | |
| III. Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung | | |
| 1. | | |
| <input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> | | folgende Mängel: |

2. Die Bauherrin/der Bauherr wurde zur Beseitigung der Mängel

| | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> aufgefordert | <input type="checkbox"/> nicht aufgefordert |
| Die Mängel wurden | |
| <input type="checkbox"/> beseitigt | <input type="checkbox"/> nicht beseitigt. |

Vorschlag zur Mängelbeseitigung:

IV. Unterschriften

1.

| | |
|--------------|---|
| (Ort, Datum) | (Unterschrift der Prüfingenieurin/des Prüfingenieurs) |
|--------------|---|

2.

| | |
|---|---|
| (Namen der bei der Prüfung beteiligten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter) | (Paraphe der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter) |
|---|---|

¹⁰ – MBl. NRW. 2005 S. 170

Hinweis:

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das **Newsletter-Angebot** der Redaktion eintragen. Adresse: <http://sgv.im.nrw.de>, dort: kostenloser Service.

Einzelpreis dieser Nummer 6,60 Euro
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahrsbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach